Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 11 (1944)
Heft: 1-2

Artikel: Zum neuen Jahrgang Geleitwort
Autor: E.W. / A.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697241

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basel-Bern 1944 No. 1/2 Jahrgang XI année

Der Schweizer Familienforscher
Le Généalogiste suisse

Monatliche Mitteilungen der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung | Bulletin mensuel de la Société suisse d'études généalogiques

Für die Redaktionskommission: Dr. Aug. Burckhardt, Basel

Zum neuen Jahrgang
Geleitwort

«Ein Stammbaum sollte niemals nur ein Apparat zum «Sich vornehm dünken» sein, niemals bloß Dokument zum Nachweis adeliger Herkunft, sondern eine erschütternde Aufforderung zum Nachdenken über das Woher und Wohin, ein Mahnruf zur Ueberlegung der eigenen Tüchtigkeit oder Nichtswürdigkeit.» So spricht unser bedeutender Darsteller bernischer Heimatgeschichte *Rudolf von Tavel.* Die Worte sind einem Aufsatz, der sich seinerzeit in seinem Nachlaß unter der Ueberschrift «Tradition» fand, entnommen. E. W.

Diese April-Nummer 1944 eröffnet den 11. Jahrgang. Das im Dezember 1943 angekündigte Thema wird darin noch nicht behandelt; das soll im Mai und Juli geschehen. Mehr denn je freilich wissen wir uns in Abhängigkeit. In Kriegszeit können leicht fremde Entscheidungen unsere Pläne durchkreuzen. Aber das darf niemanden abhalten, die Zukunft ins Auge zu fassen. Es ist erfreulich, daß verschiedene Aufsätze bei der Redaktionskommission eingetroffen sind, und es ist zu hoffen, daß die Lust am Erforschen und Darstellen familiengeschichtlicher Beziehungen sich mehre. A. B.